

Patienten-Information

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ALLERGIE- IMMUNTHERAPIE



WAS SOLLTE ICH SONST NOCH BEACHTEN?

Die Verbesserung Ihrer Beschwerden nach Beginn der Allergie-Immuntherapie verlockt zu einem vorzeitigen Abbruch der Behandlung. Somit bleibt jedoch der gewünschte langfristige Erfolg aus. **Setzen Sie daher Ihre Therapie nicht vorzeitig ab, sondern bleiben Sie am Ball.** Es lohnt sich!

Wie bei jeder Therapie können zu Beginn Begleiterscheinungen auftreten. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber. Gemeinsam können Sie diese gut in den Griff bekommen.



**BITTE KLÄREN SIE MIT IHREM ARZT VOR THERAPIE-
START FOLGENDE PUNKTE:**

- Nehmen Sie Medikamente? Wenn ja, welche?
- Leiden Sie an einer chronischen Erkrankung?
- Sind Sie schwanger oder planen Sie eine Schwangerschaft?



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Ihnen wurde eine **Allergie-Immuntherapie**, auch bekannt als Hyposensibilisierung, zur Behandlung Ihrer Allergie empfohlen. **Ziel** dieser Behandlung ist die **dauerhafte Besserung Ihrer Beschwerden**. Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, einen ersten Überblick rund um die Allergie-Immuntherapie zu gewinnen und erste Fragen zu beantworten.

WAS IST EIGENTLICH EINE ALLERGIE UND WIE ÄUSSERT SIE SICH?

Bei einer Allergie handelt es sich um eine **übermäßige Abwehrreaktion** des Immunsystems **auf eigentlich harmlose Stoffe** wie z. B. **Gräserpollen, Baumpollen** oder **Hausstaubmilben**, die auch als "Allergene" bezeichnet werden.

Allergische Reaktionen können u. a. Bindehautentzündungen, Schnupfen oder Jucken der Augen und der Nase sein. Eine Allergie kann sich auf vielfältige Art und Weise äußern, auch Hautausschlag oder Magen-Darm-Beschwerden sind möglich. Allergische Erkrankungen können im Einzelfall **erhebliche Einschränkungen der Lebensqualität** zur Folge haben und Abgeschlagenheit, Konzentrationsmangel oder Schlafstörungen verursachen. **Bleiben Allergien unbehandelt** und ist der Körper dem Allergen, auf das er allergisch reagiert, häufig ausgesetzt, **können sich die Beschwerden** im Laufe der Jahre **verschlimmern**. Viele Betroffene entwickeln **weitere Allergien** gegen andere Allergene. Zudem ist es möglich, dass sich ein allergischer Schnupfen auf die Bronchien ausbreitet und zu einem allergischen **Asthma** wird. Dieser Verlauf wird auch als **Etagenwechsel** bezeichnet. Um derartige Folgen einer Allergie zu verhindern **ist es wichtig, seine Allergie frühzeitig zu behandeln**.



WIE KANN ICH MEINE ALLERGIE BEKÄMPFEN?

Eine Möglichkeit, Ihre Allergie zu bekämpfen und die Beschwerden zu lindern, ist die **Meidung der Allergieauslöser**. Das klingt an sich simpel.

In der Praxis ist es aber häufig nicht umsetzbar. Allergene wie Pollen, Milben oder Tierhaare verbreiten sich über die Luft. Eine völlige Kontaktvermeidung ist hier kaum möglich.

Sie können sich Ihre Allergie wie einen Eisberg vorstellen: Die Spitze entspricht Ihren Allergiebeschwerden. Zur kurzfristigen Behandlung können eine ganze Reihe verschiedener Medikamente aus der Apotheke (so genannte Symptomatika) eingesetzt werden. Diese Medikamente wirken jedoch nicht an der Ursache der Allergie, die zugrundeliegende Überempfindlichkeit Ihres Immunsystems. Die Allergie-Immuntherapie hingegen behandelt gezielt diese Ursache und damit den größeren Teil des Eisberges, der sich unter der Wasseroberfläche befindet.

Diese Therapie gibt Ihnen somit die Chance, Ihre Allergie für immer oder zumindest für einen langen Zeitraum zu verbessern und Folgeerkrankungen zu verhindern.

VERGLEICH ALLERGIE-IMMUNTHERAPIE UND SYMPTOMATIKA

	Allergie-Immuntherapie	Symptomatisch wirkende Medikamente*
Aufbau einer natürlichen Toleranz	✓	-
Beugt Entwicklung von Asthma vor	✓	-
Beugt Entwicklung neuer Allergien vor	✓	-
Anhaltender Effekt nach Ende der Behandlung	✓	-
Reduziert die Symptome	✓	✓
Reduziert Bedarf an symptomatisch wirkenden Medikamenten*	✓	-

✓ Trifft zu - Trifft nicht zu *Antihistaminika und Kortisonpräparate

WAS MACHT DIE ALLERGIE-IMMUNTHERAPIE MIT MEINEM IMMUNSYSTEM UND WIE WIRD SIE DURCHGEFÜHRT?

Oberstes Ziel einer Allergie-Immuntherapie ist die **dauerhafte Besserung Ihrer Beschwerden**. Dies geschieht, indem die Überempfindlichkeit Ihres Körpers auf die Allergene normalisiert wird. Durch die regelmäßige Gabe des Allergens, auf das Sie allergisch sind, gewöhnt sich Ihr Immunsystem an die vermeintlich gefährlichen Stoffe und stellt seine Abwehr ein.

Eine Allergie-Immuntherapie dauert in der Regel 3 Jahre. Es ist wichtig, den gesamten Therapiezeitraum am Ball zu bleiben und die Therapie nicht vorzeitig abzubrechen, damit das Immunsystem sich langfristig und nachhaltig an die Allergene gewöhnt.

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER ALLERGIE-IMMUNTHERAPIE STEHEN VERSCHIEDENE ANWENDUNGSFORMEN ZUR VERFÜGUNG.

1. SUBLINGUALE IMMUNTHERAPIE

Die sublinguale Immuntherapie steht in zwei Formen zur Verfügung.

1.1. TABLETTEN-IMMUNTHERAPIE

Die modernste Behandlungsform, um die Allergie an der Ursache zu packen, ist die Tabletten-Immuntherapie.

Die Anwendung ist gleichermaßen einfach wie komfortabel.

Nach der Ersteinnahme in der Praxis können Sie die Therapie einfach von Zuhause aus fortführen. Die Tablette wird einmal täglich unter die Zunge gelegt, wo sie sich innerhalb von Sekunden auflöst. Während der ersten Minute sollten Sie versuchen, nicht zu schlucken. Nach der Einnahme sollten Sie 5 Minuten nicht trinken oder essen.

Die Tablette kann zu jedem Tageszeitpunkt eingenommen werden – so wie es am besten in Ihren Tagesablauf passt. Ebenso können die Tabletten problemlos bei Zimmertemperatur gelagert werden. Das ist besonders praktisch, wenn Sie verreisen und die Tabletten unterwegs einnehmen möchten.

Sie können auch zwei Allergie-Immuntherapien mit Tabletten gleichzeitig durchführen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über ein passendes Therapie-Schema. Er wird Ihnen verschiedene Einnahmoptionen erläutern.

DIE ALLERGEN-TABLETTEN GIBT ES FÜR FOLGENDE ALLERGIEN:



Frühblüher



Gräser



Hausstaub-
milben



Ambrosia
(Ragweed)

1.2. TROPFEN-IMMUNTHERAPIE

Bei der Tropfen-Immuntherapie werden Tropfen sublingual verabreicht, d. h. unter die Zunge gegeben. Die Tropfen verbleiben 2 Minuten unter der Zunge und können dann einfach heruntergeschluckt werden. Auch diese Therapie wird Zuhause durchgeführt. Nach der Einnahme sollten Sie 5 Minuten nicht trinken oder essen. Die Tropfen sollten idealerweise kühl gelagert werden.

2. SPRITZEN-IMMUNTHERAPIE

Bei der subkutanen Immuntherapie (SCIT), wie die Hypo-sensibilisierung mittels Spritze genannt wird, injiziert der Arzt eine allergenhaltige Lösung unter die Haut. In der ersten Zeit, der sogenannten **Aufdosierungsphase**, werden die **Spritzen wöchentlich** mit sukzessiv steigenden Allergenkonzentrationen verabreicht. Ist die Erhaltungsdosis erreicht, beginnt **Phase 2 - die Fortsetzungsphase** - in der **nur noch einmal im Monat oder alle sechs Wochen Injektionen** nötig sind.

Die Allergie-Immuntherapie in Form von Spritzen eignet sich bei fast allen Arten von Atemwegsallergien. Sprechen Sie Ihren Arzt darauf an, sofern Sie eine Spritzen-Immuntherapie für sich in Betracht ziehen.

klarify

HILFREICHE INFORMATIONEN UND APPS

Mit **Klarify** erhalten Sie Ihre **personalisierte App zur Pollen- und Luftqualitätsprognose**. Klarify hilft Ihnen, den Alltag mit Ihrer Allergie einfacher zu gestalten.

**Jetzt
downloaden**

- Für Ihre persönlichen Allergiewerte erhalten Sie aktuelle, standortbasierte Pollen- und Luftqualitätsdaten.
- Planen Sie mit einer personalisierten Vorhersage Ihre Outdoor-Aktivitäten.
- Erhalten Sie täglich Tipps und Hinweise, die Ihr Leben mit der Allergie einfacher machen.



Nützliche Informationen und Erklärvideos finden Sie auf **www.allergiecheck.de**:

allergiecheck.de



Zu den Videos



Einfach den QR-Code einscannen und starten!



UNTERSTÜTZT VON:

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH
Griegstr. 75/ Haus 25 • 22763 Hamburg